

Deutsche Bedienungsanleitung

für den

UNIDEN Bearcat UBC UBC3300XLT Empfänger



Handscanner mit 1000 Speichern

Hinweis:

In einigen Fällen kann es hilfreich sein, wenn Sie die englische Anleitung mit zu Hilfe nehmen. (Bilder, Skizzen)

Diese Anleitung darf frei kopiert und weitergegeben werden. Änderungen, etc. sind nicht erlaubt.

Weitere Bedienungsanleitungen sind auch unter: www.thiecom.de zu finden.
Änderungen, Fehler, Irrtümer vorbehalten!

ACHTUNG!

Das Abhören von Frequenzen, die nicht für die Allgemeinheit bestimmt sind, ist bei Strafe verboten! Informieren Sie sich über die aktuelle Gesetzeslage z.B. unter www.regtp.de ! (Also: Nur Rundfunk hören!)

Änderungen, Irrtümer, Fehler vorbehalten. Diese Anleitung darf frei kopiert und weitergegeben werden.
Das Entfernen der Copyright-Hinweise ist verboten. Alle Namen, Begriffe, etc., können Markenzeichen sein und gehören deren geschätzten Inhabern! Es wird grundsätzlich keine Garantie irgendeiner Art übernommen. Das Nutzen dieser Anleitung geschieht auf Ihr alleiniges Risiko!! Der Ersteller dieser Anleitung ist nicht der Inverkehrbringer des Gerätes in die EU. Diese Anleitung dient nur als Ergänzung und ersetzt keine anderen Bedienungsanleitungen.

Der UBC3300XLT trägt das CE Zeichen. Weitere Informationen finden Sie hierzu in der englischen original Bedienungsanleitung.

Bitte lesen Sie die **WARNHINWEISE** am Ende dieser Anleitung genau!

EINFÜHRUNG:

Der **UNIDEN Bearcat UBC3300XLT** gehört nicht unbedingt zu den „unkomplizierten“ Scannern. Seine Handhabung ist aber für ein Gerät mit so vielen Funktionen immer noch einfach und übersichtlich gehalten. Alle wichtigen Funktionen werden wir hier anhand von Beispielen erklären. Diese Anleitung geht nicht auf die Funktionsweisen für **Trunking** und **APCO25** ein, da diese Funktionen zum größten Teil nur für Anwender z.B. in den USA wichtig sind. Der **UBC3300XLT** kann per PC programmiert werden. Eine spezielle optionale Software ist hierzu nötig. (nicht im Lieferumfang enthalten) Der **UBC3300XLT** verfügt über drei verschiedene Bandpläne, die frei wählbar sind und auf die besonderen Gegebenheiten in verschiedenen Ländern eingehen. Anwender in Deutschland sollten den **UBC3300XLT** gleich auf den **Bandplan 3** umstellen, da dieser speziell für Deutschland gedacht ist. Natürlich können Sie jeden einzelnen Kanal auch nach Ihren Vorstellungen umprogrammieren. Die **Bandpläne** lassen sich nicht umstellen. Achtung! Für **APCO25** ist ein optionales Interface notwendig, welches nicht im Lieferumfang enthalten ist. Die Möglichkeit **APCO25** Signale empfangen zu können bedeutet **nicht**, dass der **UBC-3300XLT** digitale Signale wie, DECT, GSM oder Tetra entschlüsseln kann. Dieses ist nicht möglich.

GENERELLES:

Grundsätzlich hängt ein guter Empfang immer von günstigen Standorten und letztendlich auch von einer guten Antenne ab. Die mitgelieferte Aufsteckantenne sorgt sicherlich für einen ausreichenden Empfang regionaler Funkstationen. Wesentlich bessere Ergebnisse erzielen Sie durch den Einsatz externer Scanner-Stationsantennen. Ihr Fachhändler wird Sie gerne Beraten. Bitte beachten Sie, dass der Scanner nichts von alleine empfangen kann. Sie müssen eine genaue Frequenz in einen der **1000** Speicher einprogrammieren. Erst dann ist ein Empfang möglich!

Einige Topp-Funktionen des UNIDEN Beacat UBC3300XLT

- 1000 Speicher
- Alpha-numerische Speicherverwaltung
- APCO25 und Trunking Funktion
- Programmierung per optionaler Software möglich.
- Rundfunkempfang
- Dauerlicht für Hintergrundbeleuchtung einstellbar.
- Komplett mit Akku, Ladegerät und Aufsteckantenne im Lieferumfang.
- Extrem schneller Suchlauf.
- Scroll-Rad für schnelle Navigation.
- Kettensuchlauf
- Lock Out Funktion
- Warnung beim Versuch eine Frequenz doppelt abzuspeichern
- DC-Buchse für Laden und Betrieb. (Original-Zubehör!)
- Ausblenden von Frequenzen mit „Dauerstörungen“
- usw.

Achtung! Wie bei fast allen Bearcat Scannern üblich, läuft auch beim **UBC3300XLT** die Rauschsperrung „rückwärts“ Also ganz zugekehrt ist auf...

Das Thema **Trunking** wird in dieser Anleitung nicht aufgegriffen, da es für die üblichen Anwendungsbereiche nicht interessant ist. Ausführliche Informationen finden Sie hierzu in der englischen Original-Anleitung.

Bevor Sie mit dem richtigen Programmieren der Speicher beginnen, sollten Sie einige Übungsdurchläufe machen.

Sie können jeden Speicher **beliebig** oft wieder überschreiben. Wir empfehlen auch über die Anschaffung der optionalen Programmiersoftware nachzudenken. Gerade bei Geräten mit so viel Speichern, kann man schnell die Übersicht verlieren. Weitere Informationen zum **UBC3300XLT** finden Sie auch im Internet auf unseren FTP-Server <http://www.thiecom.net/ftp/bearcat/3300xlt> .

Was kann der UBC3300XLT sonst noch?

Der **UNIDEN BEARCAT UBC3300XLT** unterstützt Trunking Typ I, II und III, sowie EADCS.

- **Trunking:** Kommunikationssystem, welches z.B. in den USA von Polizei und Feuerwehr, etc benutzt wird.
- **Multi Track:** Mehr als ein **Trunking** System zur gleichen Zeit.
- **1000 Speicher:** Es stehen bis zu **1000 Speicher**, aufgeteilt in 10 Bänke mit je 100 Speichern zur Verfügung.
- **22/21 Bänder:** Bestimmte Frequenzbereiche sind bereits ab Werk mit typischen Einstellungen wie Modulation und Schrittweiten vorprogrammiert.
- **10 Bänke:** siehe Speicher.
- **25-1300 MHz:** Der UNIDEN Bearcat **UBC3300XLT** verfügt über Frequenzbereiche zwischen 25-1300 MHz. Die (bei Bearcat typischen) Frequenzlücken sind in Bereichen, die für Anwender in Deutschland so gut wie uninteressant sind.
- **10 Prioritätskanäle:** Jede Bank hat einen Prioritätskanal. Welcher das ist, können Sie frei wählen. Sie können auch nur über die 10 Prioritätskanäle scannen lassen. Die Prioritätskanalfunktion ist abschaltbar.
- **Prioritätskanal Plus Scan:** Scannen nur über die 10 Prioritätskanäle.
- **Data Skip:** Sie können Frequenzen mit Daueraussendungen blockieren.
- **Speicher Backup:** Der **UBC3300XLT** hält die Daten auch eine gewisse Zeit fest, wenn der Scanner stromlos ist.
- **Direkt Kanal-Wahl:** Sie können jeden Kanal per Tastatur direkt aufrufen.
- **PC-Programmierung:** Der **UBC3300XLT** kann per PC programmiert werden. Weitere Informationen auch hierzu im Internet unter: <http://www.thiecom.de/3300xlt.htm>
- **Turbo Suchlauf:** Der **UBC3300XLT** kann im 5 kHz Raster bis 300 Schritte pro Sekunde machen. Kaum ein anderer Scanner ist schneller.

- **Alpha-Numerische Speicherverwaltung:** Es können bis zu 16 Zeichen einem Speicher zuordnen. **Tipp:** Mit der optionalen Software geht das wesentlich schneller.
- **Auto-Speicherung:** Sie können eine Bank festlegen, die im Frequenzsuchlauf automatisch gefundene Aktivitäten abspeichert.
- **CTCSS/DCS:** Der **UBC3300XLT** kann nach CTCSS/DCS Signalen suchen.
- **Hintergrundbeleuchtung:** Tastatur und Display können hintergrundbeleuchtet werden. Diese Funktion kann auch auf Dauerlicht gestellt werden.
- **Batterie-Sparfunktion:** Der Scanner schaltet automatisch in diesen Energiesparmodus, wenn keine Aktivitäten anliegen.

Lieferumfang: (Versionsabhängig)

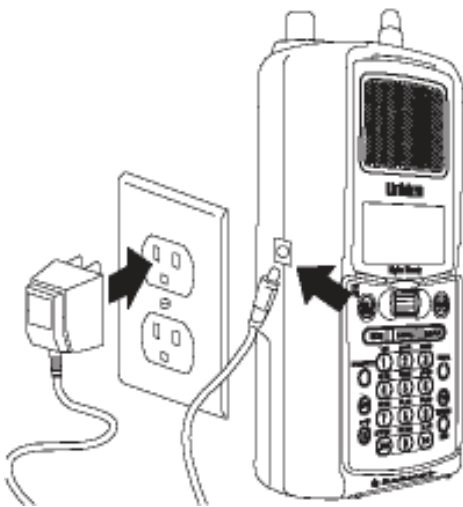
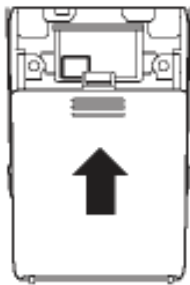
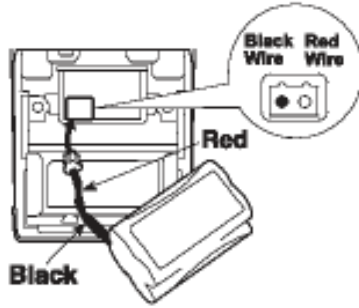
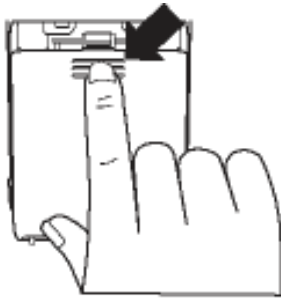
- Gerät
- Gummiantenne
- Akkupack (BP250 NIMH, 4.8 Volt/1500mAh)
- Netz/Ladegerät AD-629
- Clipp
- Anleitung

Bevor es losgeht...

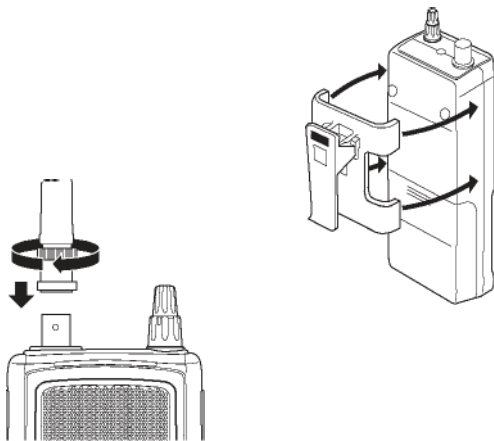
Wie weiter oben schon beschrieben, verfügt der **UBC3300XLT** über 3 verschiedene Bandpläne. Anwender in Deutschland sollten das Gerät gleich auf den Bandplan 3 umschalten.

Umschalten mit: Gerät einschalten und dabei Taste **1,2** oder **3** drücken. Der **UBC3300XLT** meldet sich dann beim erneuten Einschalten u.a. mit Bandplan 3 im Display. (**Achtung!** Diese Funktion wird nicht von allen Versionen des **UBC3300XLT** unterstützt. **Stand:** Erstellung der Anleitung)

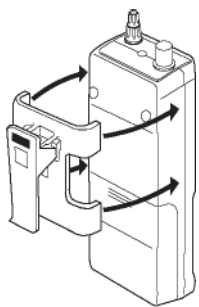
Das Gerät für den Betrieb vorbereiten:



- Üblicherweise wird der **UBC3300XLT** mit eingelegtem Akkupack geliefert und Sie müssen das Akkufach auf der Rückseite **nur** zum Auswechseln des Blocks öffnen.
- Das Akkufach wird durch Drücken auf die Druckfläche und vorsichtiges Schieben nach hinten geöffnet.
- Der original Akkublock hat ein kleines Kabelende mit Stecker. Dieser kann gelöst werden und ggf. gegen einen neuen Original-Ersatzakkublock vom Typ **BP250** ausgetauscht werden. **Verbrauchte Akkus/Batterien gehören in den Sondermüll!**
- Nutzen Sie den **UBC3300XLT** zum ersten Male, so sollten Sie den Akkublock vor Inbetriebnahme aufladen. Dazu nur das originale Netzgerät **AD-629** benutzen. Der Scanner hat an der linken Seite eine **DC-Buchse** für den Stecker des **AD-629**. Typische Ladezeiten sind 14-16 Stunden. (nicht länger) Der Scanner ist auch während des Ladens einsatzbereit.
- **Hier noch einmal der wichtige Hinweis:** Benutzen Sie **nur** original Zubehör. Falsches Zubehör kann das Gerät zerstören und Gewährleistungsansprüche erlöschen lassen. Auch kann Gefahr für Personen und Umwelt durch den Einsatz von falschem Zubehör ausgehen. **Verzichten Sie grundsätzlich auf den Einsatz von nicht originaleem Zubehör.** Sprechen Sie hierzu auch den qualifizierten Fachhandel an. Original UNIDEN Bearcat Zubehör finden Sie z.B. im Internet auf www.thiecom.de

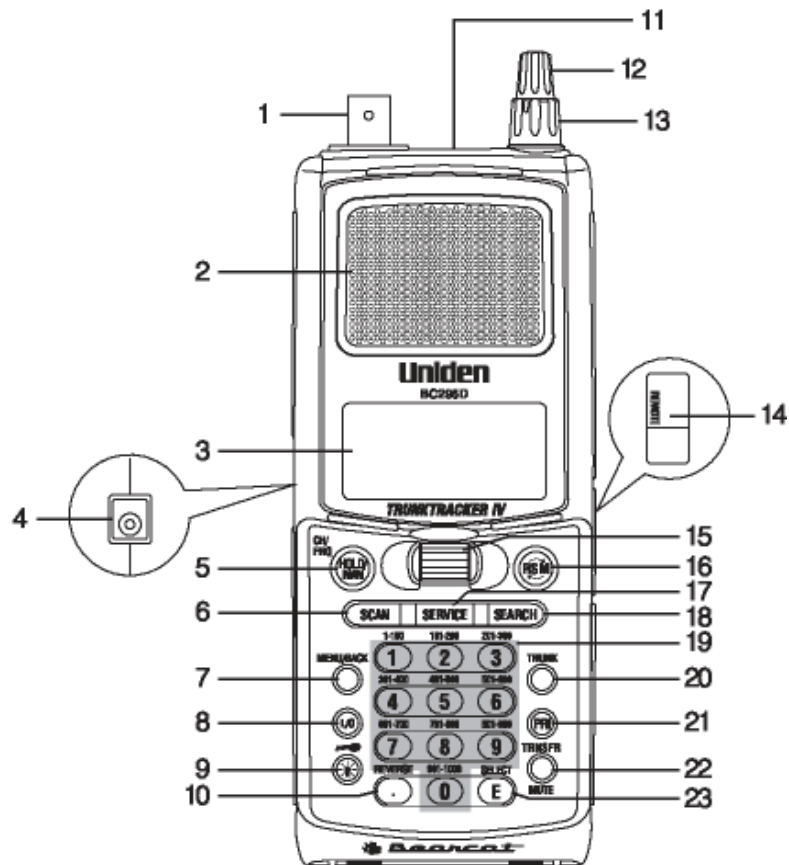


Die original mitgelieferte Gummiantenne hat einen sog. **BNC** Anschluss. Dieser **BNC** Anschluss ist eine Art Bajonettsystem. Die Antenne wird durch vorsichtiges Drehen auf die **BNC** Buchse des Gerätes montiert. Es können auch andere geeignete Antennen mit **BNC** Anschluss angeschlossen werden.



Montage des Halteclippis

Die Bedienelemente des UNIDEN Bearcat UBC3300XLT



1. BNC Antennen-Buchse
2. Lautsprecher
3. Display
4. DC-Buchse (12V, 500 mAh)
5. Taste für: HOLD (halten) MANUAL (manuelles Weitschalten) und wenn diese Taste länger gedrückt wird, so schaltet das Gerät zwischen Kana- oder Frequenzweitschaltung mit dem Scrollrad um. (15.) Die Umschaltung wird im Display angezeigt.
6. Taste SCAN
7. Taste für MENÜ-Aufruf (und wieder zurück)
8. Lock Out Funktion
9. Beleuchtung
10. Dezimal-Taste. (z.B. 145.550 MHz) Trennung zwischen MHz und kHz
11. Ohrhörerbuchse
12. EIN/AUS und Lautstärkeregler
13. Rauschsperre (Squelch)
14. Anschluß für PC-Verbindung
15. Scrollrad für diverse Einstellungen
16. Resume Taste (z.B. Wiederaufnahme der Suchlauffunktion)
17. Flugfunk-Direktwahltaste mit 12.5/8.33 kHz Umschaltung
18. SEARCH Taste
19. Tastaturfeld
20. Trunk Funktion
21. Prioritätskanal-Aktivierung
22. Stummschaltung/Transfer-Funktion
23. ENTER Taste (Eingabebestätigungen)

Symbole im Display:

ICON	Beschreibung
P	Prioritätskanal
L/O	Lock Out Modus
	Scan/Search Direction Anzeige
SRCH	Kettensuchlauf
SRVC	Service Search Modus
SCAN	Scan Modus
ID SCAN	ID Scan Modus
ID SEARCH	ID Search Modus
C	Kanal Typ
	Conventional Type
M	Trunk Typ
L	Motorola Tracking Typ
E	LTR Tracking Typ
	EDACS Tracking Typ
DAT	Control Channel Data (nicht in UBC3300XLT ?)
LNK	Voice Channel Data (nicht in UBC3300XLT ?)
P25	Digital Communications (nicht in UBC3300XLT ?) P25: APCO Project 25
AM,FM WFM,NFM	Modulationsarten
Strichbalken	S-Meter
Batterieanzeige	Akku Zustandanzeige. Ist der Akku fast leer, so piept das Gerät ca. alle 15 Sekunden.

Jetzt geht's los...

OK, bevor wir loslegen, hier noch eine **wichtige Warnmeldung!** Sollten Sie einen Ohrhörer nutzen, so prüfen Sie vor dem Einsatz die eingestellte Lautstärke. Hörschäden könnten sonst die Folge sein! Prüfen Sie, ob Sie alle oben genannten Vorkehrungen, wie Antennenanschluß, Akku laden, etc. schon vorgenommen haben.

Gerät einschalten, Lautstärke und Rauschsperrung einstellen:



- Der **UBC3300XLT** wird am **oberen** Drehregler **ein-** bzw. **ausgeschaltet**. Ebenfalls wird mit diesem Regler die Lautstärke geregelt.
- Der untere Regler dient als **Rauschsperrung** (Squelch). Die Rauschsperrung läuft – wie bei allen **Bearcat** Modellen – **rückwärts**. Die Rauschsperrung öffnet durch Drehen im Uhrzeigersinn.

Speichern von Frequenzen, sowie Ändern der Modulation, Schrittweite und Alpha-numerischen Bezeichnungen

Ohne Frequenzen ist Ihr Scanner „**dumm**“. Er muss wissen, was Sie hören wollen. Dazu müssen Sie mindestens eine Frequenz abspeichern.

In diesem Beispiel bringen wir eine Frequenz in:

- Einen Speicherplatz
- In eine Bank
- Stellen die Modulationsart ein
- Stellen das Raster ein
- Und geben der ganzen Sache noch eine alpha-numerische Bezeichnung.

*Sie können mit diesem **Beispiel** schon (fast) alles, was erst einmal wichtig ist. Üben Sie dieses Beispiel auch mit anderen Daten. Sie werden sehen, es geht dann fast wie von selbst... (no Panik, wenn's nicht sofort klappt, isch normal... 😊)*

Tipp! *Erst, wenn Sie dieses Beispiel ohne Probleme nachvollziehen können, sollten Sie mit dem weiteren Programmieren der Speicher beginnen!*

BEISPIEL:

Es soll die Frequenz 145.550 MHz in Speicher 201, Bank 3, mit 5 kHz Raster, FM und als Bezeichnung DL9BDX abgespeichert werden.

(so, noch mal Luftholen, es wird ernst!)

Bitte spielen Sie das nachfolgende Beispiel bitte zur Übung erst einmal komplett durch!

SPEICHERPLATZ-AUFRUF + FREQUENZEINGABE

- Gerät einschalten
- Eventuell Licht im Display einschalten
- Die Tasten **201** drücken
- Taste **HOLD/MAN** drücken (Jetzt haben Sie den Speicherplatz, der belegt werden soll direkt aufgerufen.)
- Frequenz eingeben durch Drücken der Tasten **145.550** und mit Taste **E** die Eingabe bestätigen.
- **DIE FREQUENZ IST JETZT GESPEICHERT!**
- Sie haben fertig! Nix, nicht Schummeln! Wir wollen ja noch das Raster, die Modulation und den Namen eingeben! Würden Sie eine Frequenz nur so wie eben beschrieben eingeben, so übernimmt der **UBC3300XLT** die Werte für Raster und Modulation aus seinem Bandplan und legt keinen Namen an.

Frequenzraster (STEPS) und Modulation (MODE) einstellen

- Taste **MENU/BACK** drücken Mit dem **Scrollrad SCAN OPTION** auswählen und mit Taste **E** bestätigen.
- **CONVENTIONAL** auswählen und mit Taste **E** bestätigen.
- Der Scanner fordert Sie jetzt im Display auf: **ENTER CHANNEL No.** Wir bleiben aber bei **C201**, deshalb nur Taste **E** drücken.
- Mit dem **Scrollrad 6:STEPS** auswählen und mit Taste **E** bestätigen.
- Mit dem **Scrollrad 1:5KHz** auswählen und mit Taste **E** bestätigen.
- **MODE** anwählen und mit Taste **E** bestätigen
- **2:FM** mit dem **Scrollrad** einstellen und mit Taste **E** bestätigen.
- Wollen Sie **keine** alpha-numerische Eingabe vornehmen, so beenden Sie jetzt den Vorgang mit Taste **HOLD/MAN**.

ALPHA-NUMERISCHE BEZEICHNUNGEN

- **1: FREQUENCY** auswählen und mit Taste **E** bestätigen. (**Achtung!** Keine neue Frequenz eingeben!, nur Taste **E** drücken!)
- Es sollte jetzt im Display unter der Frequenz „**ALPHA TAG**“ stehen!
- Mit dem **Scrollrad** wählen Sie die gewünschten Symbole aus!
- Mit Taste **RSM** springen Sie zur nächsten Zeile.
- **DL9BDX** eingeben
- Fertige Eingabe mit Taste **E** bestätigen.
- Noch mal Taste **E** drücken, um das Menü zu verlassen!
- Jetzt Sie haben fertig!

Hierzu einige wichtige Anmerkungen! In diesem Beispiel haben wir **erst den Speicherplatz aufgerufen und dann die Frequenz** eingegeben. Sie können auch gleich eine Frequenz eingeben, nur dann schreibt der **UBC3300XLT** die Frequenz in den Speicher, der gerade eingestellt ist.

Sie werden sehen, es gibt noch andere Wege nach Rom, aber üben Sie dieses Beispiel. Auch mal ohne **Alpha-Numerik**, etc. Im weiteren Verlauf dieser Anleitung werden wir noch die einzelnen **MENÜ-Funktionen** kennenlernen.

Hinweis: Um **nur** die Alpha-Numerik-Funktion aufzurufen:

- Speicherplatz auswählen, der beschriftet werden soll, dann:
- **MENU/BACK, SCAN OPTION, CONVENTIONAL**, wiederholt Taste **E** drücken bis **ALPHA TAG** angezeigt wird. (Abbruch mit Taste **E** und dann **DONE**, dann Taste **E**.)

Speicherinhalte wieder löschen:

Sie können entweder **alle** Speicher und Einstellungen über die **RESET-Funktion** auf Werkseinstellung zurücksetzen, oder einzelne Speicher. Sie können jeden programmierten Speicher entweder mit einer neuen Frequenz überschreiben, oder mit dem Wert 0 versehen, wobei dann der Speicher automatisch auf **Lock Out** gesetzt wird und im nächsten Suchlauf übersprungen wird.

Beispiel: Es soll Speicher 201 gelöscht werden.

- Eventuell Taste **HOLD/MAN** drücken, falls der Scanner nicht im MANUAL-Betrieb ist.
- Die Tasten **201** drücken
- Taste HOLD/MAN drücken
- 0 drücken
- E drücken

*Der Speicher **201** hat jetzt als Frequenz 0 und wird nicht mehr im Suchlauf angesprochen.*

Tipp! Auf diese Weise können Sie natürlich auch eine „richtige Frequenz“ eingeben, nur denken Sie bitte daran, dass bei dieser einfachen Methode der Speicherprogrammierung immer die Einstellungen für Modulation und Frequenzraster vom aktuell gewählten Bandplan übernommen werden.

KOMPLETT-RESET

Vorsicht! Es werden alle Speicherungen und alle Einstellungen gelöscht und der Scanner wird wieder auf werkseitige Einstellungen zurückgesetzt. **Alles, was Sie eingegeben haben, geht verloren!!**

1. Gerät ausschalten

2. dann die Tasten "2", "9" und "MAN" gleichzeitig gedrückt halten und Gerät einschalten.

3. Es erscheint **All Memory Clear Please wait** im Display und nach einigen Sekunden ist das Gerät im Auslieferungszustand zurückgesetzt!

Einen programmierten Speicherplatz mit einem Namen oder einer Bezeichnung versehen:

Wie weiter oben im Beispiel zur kompletten Programmierung eines Speicherplatzes schon gezeigt, kann der **UBC3300XLT** **alpha-numerische Symbole** für jeden Speicherplatz mit abspeichern. Dieses ist sinnvoll, wenn Sie neben der Frequenz auch im Display sehen, wer gerade sendet.

- **MENU/BACK**
- Mit dem **Scrollrad** „**SCAN OPTION**“ auswählen und mit Taste **E** bestätigen.
- Mit dem **Scrollrad** „**CONVENTIONAL**“ auswählen und mit Taste **E** bestätigen.
- Ist bereits der gewünschte Speicherplatz eingestellt, so drücken Sie jetzt noch einmal die Taste **E**.
- Mit dem **Scrollrad** „**FREQUENCY**“ auswählen und mit Taste **E** bestätigen.
- Jetzt noch einmal Taste **E** , bis Sie **APLHA TAG** im Display sehen.
- Mit dem **Scrollrad** werden die Symbole ausgewählt.
- Mit **RSM** gehen Sie eine Position weiter und mit **HOLD/MAN** gehen Sie wieder eine Position zurück.
- Mit Taste **E** Eingabe bestätigen und mit Taste **HOLD/MAN** wieder zurück.

Warnung beim Versuch eine Frequenz doppelt abzuspeichern:

Der **UBC3300XLT** „merkt“, wenn Sie versuchen, eine bereits gespeicherte Frequenz in einen weiteren Speicher ablegen zu wollen. Damit sollen Doppelbelegungen und somit Speicherplatzverschwendung vermieden werden. Es gibt aber auch Gründe, Frequenzen doppelt abzulegen, z.B. wenn Sie eine Speicherbank als Favoriten Speicherbank nutzen wollen und dort Ihre bevorzugenden Frequenzen gesammelt ablegen wollen. Deshalb können Sie – trotz Meckerei vom **UBC3300XLT** – eine Frequenz doppelt ablegen.

- Der Scanner meldet sich beim Versuch eine Frequenz doppelt anzulegen mit der Meldung „**WARNING DUPLICATE**“ im Display und zeigt dabei unten im Display den Speicherplatz an, wo die Frequenz bereits abgelegt ist. Haben Sie eine Frequenz mehr als **2x** eingegeben, so zeigt er den untersten Speicherplatz an, wo die Frequenz bereits abgelegt ist.
- Mit Taste **.** löschen Sie die gerade eingegebene Frequenz und Sie können eine andere eingeben.
- Mit Taste **E** bestätigen Sie, dass Sie die Frequenz wirklich (doppelt) ablegen wollen.

Speicherplatzinhalte verschieben:

Diese Funktion ist sinnvoll, wenn Sie ihren Scanner **neu organisieren** wollen. Dabei werden Inhalte eines gewählten Speicherplatzes auf einen anderen Speicherplatz übertragen. (besser verschoben) Dabei werden alle Speicherdaten mit an den neuen Speicherplatz übergeben.

- **HOLD/MAN** drücken
- Taste **TRANSFER** drücken (das ist die Taste wo **MUTE** drunter steht)
- Jetzt zeigt der **UBC3300XLT** den niedrigsten freien Speicherplatz an, der frei ist und die untere Zeile im Display blinkt.
- Soll ein anderer Speicherplatz genutzt werden, so kann dieser mit dem **Scrollrad** ausgewählt werden.
- Eingabe mit Taste **E** bestätigen.

Eine Speicherbank mit Namen oder Symbolen versehen:

Sie können nicht nur einen Speicher, sondern auch eine Speicherbank mit Namen oder Symbolen versehen. **Vorteil:** Sie können so die einzelnen Speicherbänke besser nach Inhalten unterscheiden.

Tipp! *Diese Funktion macht nur Sinn, wenn Sie „Ordnung im Scanner halten“. Legen Sie alles kreuz und quer ab, so ist eine Bank-Bezeichnung sinnlos.*

Beispiel: Sie legen **Bank 2** für Amateurfunkfrequenzen im 2m Band ab. Dann sollten auch wirklich nur Frequenzen in Bank 2 mit solchen Frequenzen abgespeichert werden. Nennen Sie eine Bank z.B. nur AFU, so können Sie natürlich alle AFU (Amateurfunk) Frequenzen gemischt dort ablegen.

Tipp: *Erstellen Sie sich vor dem Programmieren der Speicher/Bänke eine Liste, was wo rein soll. Dadurch ersparen Sie sich später zeitaufwendiges Umprogrammieren.*

Hier eine Idee, wie eine Bankbelegung aussehen kann

Bank 1 – Favoriten. Alle Top-wichtigen Frequenzen hier rein.

Bank 2 – 2m Amateurfunk Relais Frequenzen

Bank 3 2m Amateurfunk Direkt-Frequenzen

Bank 4 70cm Amateurfunk Relaisfrequenzen

usw.

Eine „beschriftete“ Bank zeigt später im Display die programmierte Bezeichnung an und Sie wissen so, was Sie gerade für einen „Themenbereich“ eingestellt haben.

*Hier empfehlen wir auch die optionale Programmiersoftware „**ARC250**“, mit der das Programmieren **alpha numerischer** Bezeichnungen für Speicherplätze und Bänke wesentlich einfacher und schneller geht.*

- **MENU/BACK**
- Mit dem **Scrollrad** „**SYSTEM OPTION**“ auswählen.
- **9: BANK TAG** mit dem **Scrollrad** auswählen und mit Taste **E** bestätigen.
- Der Cursor erscheint jetzt im Display und Sie können mit dem Scrollrad die gewünschten Symbole auswählen.
- Mit **RSM** bzw. **HOLD/MAN** springen Sie einen Platz vor oder zurück.

- Taste **.** löscht eine falsche Eingabe
- Fertige Eingabe mit Taste **E** bestätigen.
- **HOLD/MAN** drücken

Beep Alarm:

Ist **Beep Alarm** im Menü aktiviert, so gibt der **UBC3300XLT** drei sehr kurze Pieptöne ab, wenn er ein Signal empfängt. Diese Funktion kann bzw. muss für **jeden** Kanal extra eingestellt werden. Sie können also selber bestimmen auf welchem Kanal der Scanner diese Funktion aktiv oder inaktiv hat. Normalerweise ist diese Funktion auf jedem Kanal inaktiv.

- **MENU/BACK**
- Mit dem **Scrollrad 2: SCAN OPTION** auswählen und mit **E** bestätigen.
- **1:CONVENTIONAL** mit dem **Scrollrad** auswählen und mit **E** bestätigen.
- Mit dem **Scrollrad** den gewünschten Speicherplatz auswählen und mit **E** bestätigen. (**alternativ:** Speicherplatz über Tastatur eingeben und mit **E** bestätigen)
- **4:BEEP ALERT** mit dem **Scrollrad** auswählen und mit **E** bestätigen.
- **ON** steht für Beep Alarm **AN** und **OFF** für **AUS**
- **HOLD/MAN** drücken.

Scannen mit dem UBC3300XLT:

Unter **Scannen** versteht man das Absuchen mehrerer programmierter Speicher nach Aktivitäten. Der **UBC3300XLT** stoppt bei jeder gefundenen Aktivität und startet den Suchlauf nach Beendigung der Aktivität wieder neu, wobei er noch kurze Zeit wartet, ob nicht doch noch eine weitere Meldung erfolgt. Dieser „Wartevorgang“ wird auch **Delay** genannt. Damit Ihr **UBC3300XLT** überhaupt scannen kann, müssen mindestens zwei Frequenzen abgespeichert sein. Sie können entweder eine oder mehrere Bänke gleichzeitig durchscannen lassen. **Wichtig! Scannen ist nicht Searchen!** Unter **Searchen** versteht man (beim **UBC3300XLT**), das Absuchen eines vorher festgelegten Frequenzbereiches nach Aktivitäten.

Merke: Scannen = Absuchen von programmierten Speichern und **Searchen** Absuchen von Frequenzbereichen.

Tipp! Ein- bzw. Abschalten von Speicherbänken wird im aktiven **SCANVORGANG** vorgenommen! Mit den Tasten 0-9 werden die Speicherbänke zu- oder abgeschaltet. Mindestens eine Speicherbank bleibt aber immer aktiv. (1-9 für die Bänke 1-9 und 0 für Bank 10)

Die **Laufriichtung** im Scanvorgang kann mit dem **Scrollrad** umgeschaltet werden. Im Display wird die jeweilige Laufriichtung mit einem Pfeil angezeigt. (Laufriichtung = Durchsuchen der Speicher auf- oder abwärts)

- Start des SCAN-Vorgangs mit Taste **SCAN**
- Stopp mit Taste **HOLD/MAN**

Speichern von Frequenzen während des SCAN-Vorgangs (auch im Search-Vorgang)

Der **UBC3300XLT** verfügt über eine sehr sinnvolle und vor allem schnelle Funktion zum Abspeichern von gefundenen Aktivitäten. Im **Scanvorgang** ist diese allerdings weniger sinnvoll, da ja schon die gefundene Aktivität in einem Speicher abgelegt wurde. Hier wird es also immer zur Warnung kommen, dass eine Frequenz doppelt abgespeichert werden soll. Anders beim **Searchen**. Hier wird ja zwischen zwei Frequenzecken gesucht und die gefundene Aktivität ist eventuell noch nicht gespeichert. Der **UBC3300XLT** schlägt dabei immer den niedrigsten freien Speicherplatz als Speicher vor. Mit dem **Scrollrad** kann aber eine **andere Auswahl** getroffen werden.

- **HOLD/MAN** drücken, wenn der Suchlauf unterbrochen werden soll.
- **TRNSFR** drücken
- Mit **E** bestätigen.

Tipp! *Vorsicht. Vermüllungsgefahr! Diese Funktion ist sicherlich sinnvoll, um erst einmal überhaupt herauszubekommen, „wo was los ist“, aber eine sinnvolle Speicherverwaltung ist das weniger. Eventuell gefundene und so abgespeicherte Frequenzen in andere Speicherplätze verschieben.*

Signal-Abschwächer-Funktion:

Nicht immer ist es sinnvoll, dass der Scanner mit voller Empfangsleistung arbeitet. Wer starke externe Antennen nutzt, kann u.U. auf einigen Frequenzbereichen Störungen z.B. aus dem Rundfunkband haben. Das ist kein technischer Mangel des Gerätes, sondern typisch für viele Empfänger – und vor allem Frequenzbereiche. Dieses „Überladen“ des Empfängers kann ganz oder teilweise mit dieser Funktion verhindert werden.

Die **Signal-Abschwächer-Funktion** muß für **jeden** Kanal extra eingestellt werden und ist üblicherweise nicht aktiv. Im Search-Vorgang hingegen ist diese Funktion dann grundsätzlich während des gesamten Search-Vorgangs aktiv.

Für den Search-Modus:

- **MENU/BACK**
- Mit dem **Scrollrad 1:SERVICE OPTION** auswählen und mit Taste **E** bestätigen.
- **2:CHAIN SEARCH** auswählen mit Taste **E** bestätigen.
- **4:ATTENUATOR** auswählen und mit **E** bestätigen.
- ON für AN und OFF für AUS
- Mit Taste **E** bestätigen und mit Taste **HOLD/MAN** beenden

Für den SCAN-Modus: (Tipp! Gleich den Speicherplatz einstellen, wo Sie die Abschwächerfunktion einstellen möchten.)

- **MENU/BACK**
- Mit dem **Scrollrad 2:SCAN OPTION** auswählen und mit Taste **E** bestätigen.
- **1:CONVENTIONAL** auswählen und mit Taste **E** bestätigen.
- Eventuell jetzt die Speicherplatznummer eingeben und mit Taste **E** bestätigen, oder gleich mit Taste **E** weiter, wenn bereits der richtige Kanal eingestellt ist.

- **5:ATTENUATOR** mit dem Scrollrad einstellen und mit Taste **E** bestätigen.
- ON für AN und OFF für AUS. Auswahl mit Taste **E** bestätigen.
- **HOLD/MAN** für Menü verlassen.

Ob es sinnvoll ist, diese Funktion zu Aktivieren, hängt also ganz von der jeweiligen Empfangssituation ab.

Delay-Funktion:

Unter **Delay-Funktion** versteht man, dass der **UBC3300XLT** ca. 2 Sekunden „wartet“, ob nach dem Funkspruch noch ein weiteres Signal kommt. Diese Funktion ist notwendig, damit Sie z.B. Funkgespräche im Wechselsprechen mithören können. Ohne Delay startet der Scanner sofort, wenn kein Empfangssignal mehr empfangen wird. **Die Delay-Funktion ist für alle Speicher immer auf EIN geschaltet**, kann aber auch abgeschaltet werden. Wozu ist das gut? Nicht immer ist diese Funktion notwendig. Empfangen Sie z.B. Signale, die von sog. Relaisstationen ausgesendet werden, so bleibt der Scanner auf dem Speicherplatz so lange stehen, wie das Relais sendet, unabhängig ob ein Funkgespräch geführt wird, oder nicht.

Die **Delay-Funktion** muss für jeden Kanal gesondert geschaltet werden. (**Merke:** *Üblicherweise ist die Funktion eingeschaltet.*)

- Taste **MENU/BACK**
- Mit dem **Scrollrad 2:SCAN** auswählen und mit Taste **E** bestätigen.
- Mit dem **Scrollrad CONVENTIONAL** auswählen und mit Taste **E** bestätigen
- Eventuell noch einmal Taste **E** drücken
- Mit dem **Scrollrad 2:DELAY** auswählen und mit Taste **E** bestätigen
- **ON** steht für **EIN** und **OFF** für **abgeschaltet**.
- Mit **Scrollrad** Auswahl treffen und mit Taste **E** bestätigen
- Mit Taste **HOLD/MAN** Eingabe abschließen.

Tipp: *Diese Funktion wirklich nur abschalten, wenn Sie z.B. eine Amateurfunk-Relaisfrequenz gespeichert haben.*

Kanal Lockout:

Unter **Lockout** versteht man (bei Bearcat) das Ausblenden eines programmierten Speicherplatzes. Ein „outgelockter“ Speicherplatz wird beim nächsten **SCAN-Betrieb** übersprungen, aber nicht gelöscht! Ein solcher Speicherplatz kann immer wieder „entlockt“ werden, oder per manueller Anwahl abgerufen werden.

Wozu ist Lockout gut?

Wenn Sie (kurzzeitig) bestimmte Speicher im Suchlauf überspringen möchten.

Tipp: *Organisieren Sie Ihre Speicher/Bänke möglichst durchdacht. Sie verhindern somit, dass Sie ständig (kurzzeitig) unerwünschte Speicher ausblenden müssen.*

- Taste **HOLD/MAN** drücken

- Entweder per Tasteneingabe den gewünschten Speicherplatz auswählen, oder dieses bereits vorher vornehmen.
- Taste **HOLD/MAN** drücken
- Taste **L/O** drücken für Aktivieren oder Deaktivieren der **Lockout-Funktion**.
- Funktioniert auch im Scan-Betrieb.

Alle mit Lockout versehenen Speicher einer Bank wieder entsperren

- Taste **L/O** für länger 2 Sekunden drücken.

Merke: Es werden so nur die Speicher einer! Bank entsperrt! Eventuell müssen Sie für jede Bank einzeln diese Prozedur wiederholen.

Prioritätskanal-Funktion:

Der **UBC3300XLT** hat für jede der **10 Bänke**, einen sog. Priority-Kanal. Werkseitig ist das immer der **erste Kanal** einer Bank. Das ist aber änderbar.

Aktivieren Sie die **Priority-Funktion**, so unterbricht der **UBC3300XLT** ca. alle **2** Sekunden seine Aktivitäten – und zwar egal welche - , um den **Priority-Kanal** auf Aktivitäten zu Überprüfen. Findet eine solche statt, so verbleibt der Scanner auf dem **Priority-Kanal** bis zum Ende der Aktivität.

Nachteil: Obwohl der Umschaltvorgang extrem schnell vor sich geht, so kann er doch störend wirken, da alle anderen Funkgespräche ja ständig ca. alle 2 Sekunden kurzzeitig unterbrochen werden.

Vorteil: Sie können so z.B. eine Zwei-Kanal-Überwachung vornehmen. (mit Manual + Priority) Sie verpassen so keine Durchsagen auf sehr wichtigen Speicherplätzen.

- Taste **PRI** drücken für EIN- bzw. Abschalten der Funktionen (ON= EIN und OFF= AUS)
- Ändern des Prioritätskanals:
- Gewünschten Speicherplatz auswählen
- Taste **PRI** für länger als 2 Sekunden drücken.

Priority Kanal Plus SCAN:

Es ist möglich nur über alle Prioritätskanäle zu Scannen. **Sinn?** Wenn man davon ausgeht, dass alle (10) Prioritätskanäle mit wichtigen Frequenzen programmiert sind, so kann mit dieser Funktion extrem schnell diese durchsuchen lassen, also eine Art Top-Frequenz-Suchlauf!

- SCAN-Betrieb **muss** aktiviert sein.
- Taste **PRI** für länger 2 Sekunden drücken zum EIN- bzw. AUS-Schalten.

SEARCHING:

Unter **Searchen** versteht man das Durchsuchen eines Frequenzbereiches nach Aktivitäten. Dafür wird eine untere und eine obere Frequenz-Ecke bestimmt. Diese können nicht völlig frei gewählt werden, sondern müssen sich innerhalb der einzelnen Bandbereiche des gewählten Bandplans befinden. (**UBC3300XLT** THIECOM Version verfügt über 3 verschiedene Bandpläne) **Beispiel:** Bandplan3: 144-145.9875 MHz ist ok, 144-148 MHz nicht.

Sie können bis zu **10 SEARCH-Bänke** programmieren, die sogar verbunden – Bearcat spricht hier von **Chain bzw. Kettensuchlauf**) werden.

Tipp! *Unbedingt diese Funktion genauer ansehen! Sie können so jede Menge Speicher für andere Frequenzen frei halten – oder noch besser – einen bestimmten Frequenzbereich komplett extrem schnell durchsuchen lassen. Mühsames Programmieren von Speichern kann so entfallen! Gerade der **UBC3300XLT** scannt oder searched so schnell, wie kaum ein anderer Scanner. Sie merken u.U. kaum den Unterschied zwischen dem Absuchen von Speichern und Searchen. Diese Funktion ist beim **UBC3300XLT** auch besonders gut gelungen, weil der **UBC3300XLT** (je nach Version) bis zu 3 angepasste Bandpläne hat.*

Search Aktivieren, wenn bereits Searchbänke programmiert sind.

- Taste **SEARCH** drücken
- Während des Searchvorgangs können durch Drücken der Tasten **0-9** (Bänke 1-10) die einzelnen **Search-Bänke** aktiviert bzw. deaktiviert werden.

Eine Suchlaufbank programmieren

- **Merke:** *Frequenzecken müssen innerhalb der einzelnen Frequenzbereiche des gewählten Bandplans liegen! (siehe Text oben)*
- Taste **MENU/BACK** drücken
- Mit dem **Scrollrad 1:SERVICE OPTION** auswählen und mit Taste **E** bestätigen.
- Mit dem **Scrollrad 2: CHAIN SEARCH** auswählen und mit Taste **E** bestätigen.
- Mit dem **Scrollrad 2: SEARCH RANGE** auswählen und mit Taste **E** bestätigen.
- Mit dem **Scrollrad RANGE** 1 bis 10 (Bank 1-10) auswählen und mit Taste **E** bestätigen.
- Mit dem **Scrollrad 1:RANGE** auswählen. (ist bereits eine Frequenzspeicherung vorgenommen, so können Sie auch gleich **STEPS** oder **MODE** wählen) und mit Taste **E** bestätigen.
- Jetzt die untere (lower) Frequenzecke eingeben und mit Taste **E** bestätigen.
- Jetzt die obere (upper) Frequenzecke eingeben und mit Taste **E** bestätigen.
- Der **UBC3300XLT** springt jetzt in **STEPS**. Auswahl mit dem **Scrollrad** vornehmen und mit Taste **E** bestätigen.
- Jetzt wird **MODE** automatisch aufgerufen. Auch hier die Auswahl mit dem **Scrollrad** vornehmen und die Eingabe mit **E** bestätigen.
- Sie können jetzt noch **ALPHA TAG** programmieren.
- Beenden der Eingaben durch Drücken der Taste **HOLD/MAN**

Tipp! Sie müssen nicht „das volle Programm durchfahren“. Wenn Sie die **Schrittweite** (STEPS) und die Modulation (MODE) aus dem eingestellten Bandplan nutzen wollen, so können Sie bereits nach der Eingabe der oberen (upper) Frequenzecke die Eingaben mit Taste **HOLD/MAN** bestätigen.

Achtung! Achten Sie darauf, dass Sie beim Eingeben der Suchlaufdaten, nicht versehentlich bereits bestehende Eingaben (ungewollt) überschreiben.

(Ketten)-Suchlauf starten:

Erst, wenn Sie Suchlaufbereiche angelegt haben, können Sie diese Funktion auch starten 😊

- **HOLD/MAN**
- **1: SERVICE OPTION**
- Taste **E**
- Mit dem **Scrollrad 2:CHAIN SEARCH** auswählen und mit Taste **E** bestätigen.
- **1:CHAIN SEARCH** auswählen und mit Taste **E** bestätigen.
- Mit dem **Scrollrad ON** für **EIN** oder **OFF** für **AUS** auswählen und mit Taste **E** bestätigen.
- **HOLD/MAN** um das Menü zu Verlassen.

Starten und Stoppen mit:

- Taste **SEARCH**
- Mit Taste **RSM** kann ein gestoppter Suchlauf wieder gestartet werden.
- Mit **HOLD/MAN** kann gestoppt werden.

Suchlaufbereiche verbinden:

Sie können mehrere Suchlaufbänke nacheinander Durchsuchen lassen.

- **Während** des Kettensuchlaufs die Tasten **0-9** (für Bank 1-10) drücken, um die „Verkettung“ Ein- oder Abzuschalten.
- Aktive Suchlaufbänke werden im Display über der Frequenz angezeigt. Die gerade aktive Suchlaufbank wird blinkend angezeigt.

Data Skip:

Ist **Data Skip** aktiv, stoppt der **UBC3300XLT** zwar auch auf sog. unmodulierten- oder Daten-Kanälen, läuft aber automatisch nach ca. 2-3 Sekunden selbständig weiter. Allerdings muss man hier Zugeständnisse machen. **Data Skip** kann nicht jede „vermurkste Aussendung“ als solche Erkennen und hier gilt: 50/50. Desweiteren funktioniert **Data Skip** nicht in allen Einstellungen. **Data Skip** funktioniert **nicht** bei AM oder W-FM und auch nicht bei Kettensuchlauf, Priority Scan, Trunking oder Band Scan. Auch **Data Skip** muss im Menü eingestellt werden.

- **MENU/BACK**
- **3: SYSTEM OPTION**
- Mit dem **Scrollrad DATA SKIP** auswählen und mit Taste **E** bestätigen.
- Mit dem **Scrollrad ON** für **EIN** oder **OFF** für **AUS** auswählen.
- **HOLD/MAN** führt wieder aus dem Menü.

Frequenzen überspringen:

Während **Data Skip** „versucht unbrauchbare Frequenzen selber zu Erkennen“, ist **Frequency Skip** keine halbe Sache. Sie können bis zu **200** Frequenzen, die im **SEARCH-Modus** stören könnten, ausblenden. Werden mehr als **200** Speicher angelegt, so werden die ersten angelegten Speicher überschrieben.

- Während des **SEARCH**-Suchlaufs die Taste **L/O** drücken, wenn der **UBC3300XLT** auf einer unerwünschten Frequenz gestoppt hat.
- Aufheben aller blockierten Frequenzen durch Drücken der Taste **L/O** für länger als 2 Sekunden im **SEARCH**-Modus.

Eine einzelne blockierte Frequenz kann ebenfalls wieder freigegeben werden.

- **Suchlaufbank** auswählen, in der sich die blockierte Frequenz befindet.
- **Beispiel:** Suchlaufbank 1 hat 145.000 MHz als untere und 146.000 MHz als obere Frequenzecke. Blockiert ist die Frequenz 145,600 MHz.
- Mit dem **Scrollrad** manuell die Suchlaufbank durchgehen. Blockierte Frequenzen sind durch **L/O** im Display markiert.
- Aufheben der Blockierung durch Drücken der Taste **L/O**

Abspeichern von Frequenzen während des SEARCH-Suchlaufs

Sie können schon während des Searchen schnell Frequenzen, die interessant sind, abspeichern.

- **HOLD/MAN** drücken
- **TRNSFR** drücken
- Jetzt wird ein Speicherplatz im Display „angeboten“. Sie können diese Vorgabe akzeptieren durch Drücken der Taste **E**, oder:
- Mit dem **Scrollrad** einen anderen Speicherplatz auswählen und dann Taste **E** drücken.

Hinweis: Wird versucht, eine bereits gespeicherte Frequenz erneut abzuspeichern, so warnt der **UBC3300XLT** mit dem Hinweis: **WARNING**.

Sind keine Speicherplätze mehr frei, so wird der zuletzt eingestellte Speicherplatz überschrieben.

Automatisches Abspeichern:

Der **UBC3300XLT** kann automatisch während des **SEARCHEN** Frequenzen, die noch nicht abgespeichert sind, abspeichern. Voraussetzung für die Funktion ist, dass mindestens eine SEARCH-Bank programmiert ist.

Hinweis: *Wir empfehlen diese Funktion mit Bedacht einzusetzen, da Sie sonst sehr schnell Speicherplätze mit u.U. weniger wichtigen Frequenzen programmiert haben.*

- **MEMU/BACK**
- Mit dem **Scrollrad 1: SERVICE OPTION** auswählen und mit Taste **E** bestätigen.
- **2: CHAIN SEARCH** auswählen und mit Taste **E** bestätigen.
- **6: AUTO STORE** mit dem **Scrollrad** auswählen und mit Taste **E** bestätigen.
- **ON** steht für **EIN**
- Mit **E** Eingabe bestätigen.
- Mit **HOLD/MAN** Menü verlassen.
- Mit Taste **SEARCH** des Suchlauf starten
- Mit Taste **HOLD/MAN** wird der Suchlauf gestoppt.

Rauschsperrfunktionen (Squelch)

Der **UBC3300XLT** hat verschiedene Rauschsperrfunktionen. Standardmäßig ist immer „**CARRIER SQ MODE**“ eingestellt. Dieser Modus ist sicherlich der bekannteste für Squelch und wird einfach über den Squelchregler eingestellt. Je „härter“ die Rauschsperrfunktion eingestellt ist, umso stärker müssen die Empfangssignale sein, die die Rauschsperrfunktion wieder öffnen.

Carrier SQ Mode:

Rauschsperrfunktion in Abhängigkeit zur Stärke der Empfangssignale.

Tone SQ Modus:

Der Scanner stoppt auf jeder Frequenz (oder Speicherplatz) ohne CTCSS Subton, oder bei CTCSS Subton Aussendungen, die mit der eingestellten CTCSS Subtonvorgabe übereinstimmen. Beispiel: CTCSS Ton 67,0 Hz ist eingestellt, so würde der Scanner auch stoppen, wenn er ein Signal mit CTCSS Subton 67,0 Hz empfängt, nicht aber bei CTCSS Einstellung 88,3 Hz, etc.

Tone Search Modus:

Der Scanner sucht in Empfangssignalen nach **CTCSS/DCS** Signalen. Hat er ein solches Signal gefunden, so kann die Frequenz mit der **CTCSS/DCS** Einstellung durch Drücken der Taste **E** gespeichert werden. Ist dieser Modus aktiv, so blinkt im Display entweder **CTCSS** oder **DCS**.

Tone Lock Out Modus:

Der Scanner stoppt auf jeder beliebigen Frequenz bzw. jedem beliebigen Speicherplatz – mit oder ohne CTCSS/DCS, nur nicht auf Aussendungen, die **DCS/CTCSS** Subtöne enthalten, die blockiert sind.

- **MENU/BACK**
- Mit dem **Scrollrad 3:SYSTEM OPTION** auswählen und mit Taste **E** bestätigen.
- **8:SQ MODE** auswählen und mit Taste **E** bestätigen.
- Mit dem **Scrollrad** die gewünschte Rauschsperrfunktion auswählen und mit Taste **E** bestätigen.

Für Tone Lock im SCAN Modus:

- **2:SCAN OPTION**
- **1: CONENTIONAL**
- Kanalnummer wählen
- **3: TONE DATA**
- **1: CTCSS** oder
- **2: DCS**
- Tone Lock ist aktiv, wenn Taste **L/O** gedrückt wird. Abschalten mit Taste **E**

Tone Lock im SEARCH Modus:

- **1:SERVICE OPTION**
- **2: CHAIN SEARCH**
- **5:TONE DATA**
- **1:CTCSS** oder
- **2:DCS**
- **L/O** für Einschalten und **E** für Abschalten.

Abschwächerfunktion im SEARCH-Modus:

- **MENU/BACK**
- Mit dem **Scrollrad 1:SERVICE OPTION** auswählen und mit Taste **E** bestätigen.
- **2:CHAIN SEARCH** auswählen und mit Taste **E** bestätigen.
- **4:ATTENUATOR** auswählen und mit Taste **E** bestätigen.
- **ON** für **EIN** und **OFF** für **AUS**
- Auswahl mit Taste **E** bestätigen.

AIR SERVICE SEARCH:

Der **UBC3300XLT** kann per Direktwahltaste auf den zivilen Flugfunkfrequenzbereich eingestellt werden. Die Einstellung ist denkbar einfach.

- Taste **AIR/STEP** drücken
- Wird die Taste **AIR/STEP** während des Suchlaufs wieder gedrückt, so schaltet der Scanner zwischen **12,5 kHz** oder **8,33 kHz** um.
- **HOLD/MAN** stoppt den Suchlauf
- **RSM** startet den Suchlauf erneut.
- Mit dem **Scrollrad** kann die Suchlaufrichtung verändert werden.

Für geübte Anwender: *Hat der Scanner eine aktive Frequenz gefunden, so kann diese schnell mit der Taste **TRNSFR** abgespeichert werden.*

Eine weitere Methode AIR SERVICE SEARCH einzustellen ist:

- **MENU/BACK**
- Mit dem **Scrollrad 1:SERVICE OPTION** auswählen und mit Taste **E** bestätigen.
- **1:AIR** auswählen und mit Taste **E** bestätigen.
- **HOLD/MAN** zum Verlassen des Menüs

Air Service Search Skip:

Auch im **Air Service Search** können bis zu **100** unerwünschte Frequenzen blockiert werden.

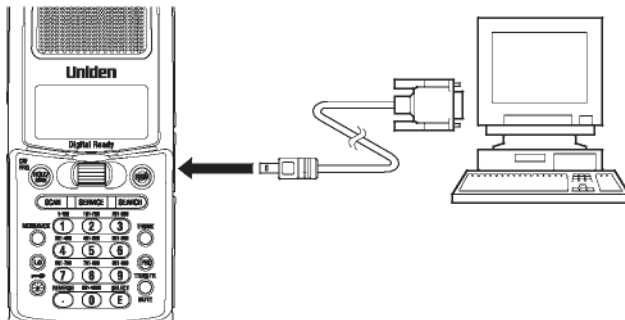
- Hat der **UBC3300XLT** im Suchlauf eine Frequenz gefunden, die Sie ausblenden (blockieren) möchten, so müssen Sie nur die Taste **L/O** drücken.
- **Alle blockierten Frequenzen** wieder freigeben durch Drücken der Taste **L/O** für länger 2 Sekunden. (im Air Search Modus)
- **Einzelne blockierte** Frequenzen können ebenfalls wieder freigegeben werden, einfach den Suchlauf anhalten mit Taste **HOLD/MAN** und mit dem **Scrollrad** die blockierte Frequenz einstellen und dann Taste **L/O** drücken.

Programmieren des UBC3300XLT per Software:

Der **UBC3300XLT** kann per PC Software programmiert werden. Einige Softwareprogramme können den **UBC3300XLT** auch fernsteuern. Für die Verbindung zwischen Gerät und PC ist ein spezielles Interface-Kabel notwendig, welches sich nicht im Lieferumfang des **UBC3300XLT** befindet. Weitere Informationen und Angebote finden Sie im Internet z.B. bei www.thiecom.de

Software-Tipp: ARC250 Zu finden bei www.thiecom.de

PC Control Mode



Der **UBC3300XLT** muss für die PC-Verbindung eingerichtet werden.

- Interface-Kabel anschließen
- **MENU/BACK**
- **3:SYSTEM OPTION**
- **5:PC CONTROL**
- **ON** oder **OFF** wählen und mit Taste **E** bestätigen.

Die notwendigen Einstellungen für die Software entnehmen Sie bitte den Anweisungen der jeweiligen Software-Programme.

Tipps: - Die häufigsten Fehler bei PC Verbindungen-

- Falscher COM-Port eingestellt
- Nicht immer ist die Einstellung 19200 bps sinnvoll. Eventuell auf 9600 bps umstellen.
- Gerät ist nicht auf PC Verbindung eingestellt.
- Nicht jede Software arbeitet mit COMtoUSB Adaptern zusammen.

Der **UBC3300XLT** kann auch im Cloning-Modus gebracht werden.

Ich empfehle diesen Modus nur erfahrenen Anwendern. Für Cloning sind zwei Interface-Kabel und ein Gender Changer notwendig.

- **MENU/BACK**
- **SYSTEM OPTION**
- **CLONE**
- **Master** sendet die Daten
- **Slave** empfängt die Daten
- **SCAN** an beiden Scannern drücken.

- **ERROR** Fehler durch Drücken der Taste . auflösen.
- **Clone-Modus** beenden mit Taste **MENU/BACK**

WEITERE FUNKTIONEN:

Hinweis: *An dieser Stelle wird davon ausgegangen, dass Ihnen die grundlegenden Bedienungen keine Probleme mehr bereiten und Sie im Umgang mit **Scrollrad** und der Taste **E** vertraut sind.*

*Üblicherweise bewegen Sie sich in den Menüpunkten mit dem **Scrollrad** und mit der Taste **E** werden die Eingaben bestätigt. Die Taste **MAN/HOLD** führt wieder aus dem Menü.*

Dimmer:

Helligkeit der Displaybeleuchtung einstellen.

- MENU/BACK
- 3:SYSTEM OPTION
- 1:DIMMER

Ändern der Beleuchtungszeit:

- MENU/BACK
- 3:SYSTEM OPTION
- 1:DIMMER
- 2:DIMMER TIME

Tastatursperre:

- MENU/BACK
- 3:SYSTEM OPTION
- 4:ENTER LOCK
- ON oder OFF

Tastatursperre ein- oder abschalten:

- Taste **Schlüssel** für länger als 2 Sekunden drücken.
- Schlüsselsymbol wird im Display angezeigt.
- Die Tasten **KEYLOCK**, **HOLD/MAN** und **RSM** werden **nicht** blockiert.

Quittungstöne:

- MENU/BACK
- 3:SYSTEM OPTION
- 3:KEY BEEP
- ON oder OFF auswählen.

Screen Mask:

Mit **Screen Mask** können bestimmte Anzeigeelemente im Display unterdrückt werden. Ist **Screen Mask** aktiv, so ist auch gleichzeitig der Tastatursperre eingeschaltet.

- MENU/BACK
- 3:SYSTEM OPTION
- 2:SCREEN MASK
- ON oder OFF wählen.

Reverse Mode:

Der **UBC3300XLT** kann –nach werkseitigen Vorgaben- Eingabe/Ausgabe-Frequenzen umschalten. Z.B. bei Relaisempfang. Hierzu die Taste **REVERSE** drücken. **Achtung!** Diese Funktion ist nicht abgestimmt auf alle möglichen Reverse-Frequenzen.

Mute Funktion:

Sie können kurzzeitig die Lautstärke komplett abschalten. Hierzu einfach die Taste **MUTE** drücken.

Technische Daten:

Frequenzbereiche:	25 - 1300 MHz (nicht durchgehend)	Modulationsarten und Schrittweiten anpassbar.	Bitte beachten Sie unsere Hinweise zum Thema Bandpläne!
Speicher/Kanäle:	1000		
Modulationsarten:	AM, FM, W-FM - je nach Band		
Bänke:	10 mit je 100 Speichern		
Vorzugskanäle:	einer in jeder Bank, also 10		
Ausblendspeicher:	200		
Suchbänke:	10 separate Frequenzbereiche		
Suchlaufgeschwindigkeiten:	100/300 Schritte pro Sekunde		
Frequenzschritte:	5/6.25/7.5/8.33/10/12.5/20/25/50/100 kHz		
Stromversorgungen:	4.8 Volt Akku oder 12 Volt DC		
Leistungsaufnahme:	ca. 500 mA		
NF-Leistung:	ca. 240mW an 8 Ohm (eingebauter Lautsprecher)		
Antennenbuchse:	BNC		
Maße:	65x45x153 mm		
Gewicht:	ca. 350g		

Bandpläne (u.a. THIECOM Version)

Bandplan1				Bandplan2				Bandplan3			
1	25-29.995 MHz	FM	5 kHz	1	25-29.995 MHz	FM	5 kHz	1	25.-29.995 MHz	FM	5 kHz
2	30-79,8975 MHz	FM	12,5 kHz	2	30-79,9938 MHz	FM	6,25 kHz	2	50-84,0125 MHz	FM	12,5 kHz
3	80-82.990 MHz	FM	10 kHz	3	80-82.9875 MHz	FM	12,5 kHz	3	84.015-87.295 MHz	FM	20 kHz mit 15 kHz Offset
4	83-87.2875 MHz	FM	12,5 kHz	4	83-87,2875 MHz	FM	12,5 kHz	4	87.3-107.950 MHz	WFM	50 kHz
5	87.3-87.95 MHz	WFM	50 kHz	5	87.3-87.950 MHz	WFM	50 kHz	5	108-136.9875 MHz	AM	12.5/8.33 kHz umschaltbar
6	88-107.950 MHz	WFM	50 kHz	6	88-107.950 MHz	WFM	50 kHz	6	108-136.9916 MHz	AM	12.5/8.33 kHz umschaltbar
7	108-36.9875 MHz	AM	12,5/8,33 kHz umschaltbar	7	108-136.9875 MHz	AM	12,5/8,33 kHz umschaltbar	7	137-143.9875 MHz	FM	12,5 kHz
8	108-136.9916 MHz	AM	12,5/8,33 kHz umschaltbar	8	137-137.995 MHz	FM	5 kHz	8	144-145.9875 MHz	FM	12,5 kHz
9	137-137.995 MHz	FM	5 kHz	9	138 - 157.9875 MHz	FM	12,5 kHz	9	146-155.900 MHz	FM	10 kHz
10	138 - 157.9875 MHz	FM	5 kHz	10	158 - 160.59 MHz	FM	10 kHz	10	156 - 157.4250 MHz	FM	12,5 kHz
11	158 - 160.59 MHz	FM	10 kHz	11	160.6 - 162.5875 MHz	FM	12,5 kHz	11	157.43 - 160.59 MHz	FM	10 kHz
12	160.6 - 162.5875 MHz	FM	12,5 kHz	12	162.6 - 173.9875 MHz	FM	12,5 kHz	12	160.6 - 162.025 MHz	FM	12,5
13	162.6 - 173.99 MHz	FM	10 kHz	13	174 - 215.95 MHz	WFM	50 kHz	13	162.03 - 173.99 MHz	FM	10 kHz
14	174 - 215.95 MHz	WFM	50 kHz	14	216 - 224.995 MHz	FM	5 kHz	14	174 - 215.95 MHz	WFM	50 kHz
15	216 - 224.995 MHz	FM	5 kHz	15	225 - 399.95 MHz	AM	50 kHz	15	216 - 224.995 MHz	FM	5 kHz
16	225 - 399.95 MHz	AM	50 kHz	16	400 - 405.9875 MHz	FM	12,5 kHz	16	225 - 399.95 MHz	AM	50 kHz
17	400 - 405.9875 MHz	FM	12,5 kHz	17	406 - 439.9875 MHz	FM	12,5 kHz	17	400 - 440.000 MHz	FM	12,5 kHz
18	406 - 439.9875 MHz	FM	12,5 kHz	18	440 - 465.9937 MHz	FM	6,25 kHz	18	440.0062 - 450.000 MHz	FM	6,25 kHz
19	440 - 465.9937 MHz	FM	6,25 kHz	19	466 - 469.9937 MHz	FM	6,25 kHz	19	450.01 - 469.99 MHz	FM	10 kHz
20	466 - 469.99 MHz	FM	10 kHz	20	470 - 512.000 MHz	FM	6,25 kHz	20	470 - 512.000 MHz	FM	12,5 kHz
21	470 - 512.000 MHz	FM	12,5 kHz	21	806 - 960.000 MHz	FM	12,5 kHz	21	806 - 960.000 MHz	FM	12,5 kHz
22	806 - 960.000 MHz	FM	12,5 kHz	22	1240 - 1300.000 MHz	FM	12,5 kHz	22	1240 - 1300.000 MHz	FM	12,5 kHz

Wichtige Warnhinweise und Informationen zu diversen Produktgruppen. Bitte sorgsam durchlesen und beachten!

Wir haben hier versucht „alle“ wichtigen Informationen und Warnhinweise für diverse Produktgruppen zusammen zu tragen. Dieses Informationsblatt hat nur allgemeinen Charakter und ist nicht verbindlich! Wir empfehlen bei weiteren Fragen den Fachhandel und/oder die Regulierungsbehörde Telekom Post www.regtp.de anzusprechen.

Generelle Informationen:

Es ist nur das Abhören von Aussendungen erlaubt, die für die Allgemeinheit bestimmt sind. Z.B. öffentlicher Rundfunk. Zuwiderhandlungen sind bei Strafe verboten. Informieren Sie sich vor Inbetriebnahme z.B. im Internet unter www.regtp.de

Wasser meiden!

Betreiben Sie Ihr Gerät niemals im Wasser anderen Flüssigkeiten oder mit feuchten Händen. Vor allem nicht, wenn es über das Netzteil/Ladegerät an das (230Volt) Wechselstromnetz angeschlossen ist!

Feuchte Räume meiden!

Betreiben Sie Ihr Gerät niemals in feuchten Räumen wie z.B. einem Badezimmer!

Richtige Spannung(en) benutzen (und richtiges Zubehör)

Betreiben Sie Ihr Gerät immer mit der richtigen Spannung. **Benutzen Sie nur original empfohlenes Zubehör. Sprechen Sie den qualifizierten Fachhandel an.** Achten Sie auf den richtigen Anschluß bzw. der Polung! Batterien und Akkus entsprechend den Anleitungen einsetzen. Batterien und Akkus gehören in den Sondermüll. Wenn Sie Geräte längere Zeit nicht nutzen, Batterien und Akkus entnehmen. Zuleitungen vorsichtig behandeln, nicht knicken oder beschädigen. Kontakte immer sauber halten. Nicht zu viele Geräte an eine Steckdose anschließen. Das gilt auch für mobile Stromversorgungen. Stecker fest und richtig gepolt einsetzen. Ladegeräte sind keine Netzgeräte. Aufladen = Gerät abschalten, sonst können ernste Schäden die Folgen sein.

Keinen Draht in Ihr Gerät einführen.

Stecken Sie niemals metallische oder andere Drähte, etc. durch Öffnungen Ihres Gerätes.

Keine Veränderungen!

Nehmen Sie keine Veränderungen am Gerät vor, sonst entfallen Garantien und möglicherweise die Zulassung(en)!

Bei beschädigten Gehäusen oder Zubehör:

Sofort alle Stromversorgungen, etc. entfernen und den qualifizierten Fachhandel ansprechen. Niemals selber Reparaturen durchführen! Lassen Sie diese nur vom qualifizierten Fachhandel durchführen. Andernfalls könnten ernsthafte gesundheitliche Schäden sowie Schäden am Gerät bzw. seiner Umgebung die Folgen sein! Garantieverlust und Zulassungsverluste!

Bei Gewitter/Unwetter/etc.

Geräte niemals bei Gewitter, etc. nutzen. Entfernen Sie alle Stromversorgungen und Antennenanschlüsse. Auch vor längerer Abwesenheit.

Autofahrten, etc.

Geräte wie Scanner oder Funkgeräte, etc. nicht im Fahrzeug nutzen. Widmen Sie Ihre volle Aufmerksamkeit dem Straßenverkehr. Bei Montage im Kraftfahrzeugen unbedingt die einschlägigen Sicherheitsvorschriften einhalten. TÜV oder den qualifizierten Fachhandel vor Einbau ansprechen! Geräte ohne E Zulassung dürfen nicht in Kraftfahrzeugen betrieben werden.

Defekte Geräte:

Haben Sie das Gefühl Ihr Gerät ist defekt? Sofort abschalten und den qualifizierten Fachhandel ansprechen. Keine Reparaturen selber durchführen.

Netzleitungen, etc:

Bei Netzbetrieb unbedingt auf Sicherheit achten. Beschädigungen wie Knicke vermeiden, nicht über wärmeerzeugende Gegenstände führen. Scharfe Kanten meiden. Keine Feuchtigkeiten, etc.

Vibrationen, Erschütterungen, etc:

Vermeiden Sie Vibrationen und/oder Erschütterungen. Geräte nicht fallen lassen. Nicht an Netzkabeln ziehen. Batterien/Akkus richtig einsetzen und bei Abwesenheit alle Stromversorgungen entfernen. Nur geeignete Stromversorgungen benutzen. Niemals Batterien/Akkus ins Feuer werfen. Sondermüll! Bei längerer Lagerung alle Stromversorgungen entfernen. Verbrauchte Batterien/Akkus sofort entfernen und dem Sondermüll zuführen.

Lautstärke:

Stellen Sie die Lautstärke Ihres Gerätes immer nur so laut ein, dass Sie eine klare verständliche Wiedergabe haben. Bei Kopfhörereinsatz alle Lautstärken zurückdrehen. Sonst kann dauerhafte Schädigung Ihres Hörvermögen die Folge sein.

Einsatz in öffentlichen Gebäuden, Flugzeugen, Krankenhäusern, etc:

Unbedingt den Anweisungen des Personals Folge leisten. Informieren Sie sich, ob Sie Ihr Gerät überhaupt dort einsetzen dürfen. (lieber zuhause lassen...) **Rechtsvorschriften beachten!** Geräte nicht im Umkreis von Personen mit z.B. Herzschrittmachern betreiben. Bei Mitnahme in **andere Länder** unbedingt vor Antritt der Reise die dort gültigen Vorschriften erfragen und beachten.

Geräte nur nutzen für:

Nutzen Sie alle Geräte nur für den Verwendungszweck, für den sie bestimmt sind. Niemals Geräte zweckentfremden.

Reinigungen:

Geräte nur mit für sie (Sie) zugelassenen Reinigungsmitteln säubern. Kein Wasser, scharfe Reinigungsmittel oder andere Flüssigkeiten nutzen. Nur einen weichen, sauberen Lappen benutzen. Keine Teile abschrauben oder entfernen.

Garantien/Gewährleistungen:

Beachten Sie unbedingt die Warnhinweise, sonst können Garantien, Zulassungen, etc. erlöschen.

Bei Störungen:

Sollte Ihr Gerät Störungen anderer Geräte verursachen, oder Ihr Gerät wird selber gestört, sofort Gerät abschalten. Räumliche Trennung empfohlen. Fachhandel ansprechen.

Datenverluste:

Viele Geräte wie Scanner oder Funkgeräte verfügen über interne Datenspeicher. Werden solche Geräte über eine gewisse Zeit „stromlos“ gehalten, so können diese Daten endgültig verloren gehen.

Scanner und andere Empfänger bzw. Empfängerteile, etc. – Empfang allgemein...

Rechtsvorschriften beachten! Auch sog. Scanner sind Rundfunkempfänger und können im Rahmen der aktuellen gesetzlichen Bestimmungen von jedermann gekauft, besessen und betrieben werden. Der§86 des Telekommunikationsgesetzes (Abhörverbot, Geheimhaltungspflicht der Betreiber von Empfangsanlagen) bestimmt in diesem Zusammenhang in seiner Fassung vom 25.07.1996 unter anderem: „Mit einer Funkanlage dürfen Nachrichten, die für die Funkanlage nicht bestimmt sind, nicht abgehört werden. Der Inhalt solcher Nachrichten sowie die Tatsache ihres Empfang dürfen, auch wenn der Empfang unbeabsichtigt geschieht,...anderen nicht mitgeteilt werden. ... Das Recht, bestimmte Funkaussendungen zu empfangen, ... bleibt unberührt.“ (Also: Nur öffentlichen Rundfunk hören, „versehentlich falsch gespeicherte Frequenzen sofort aus Speichern löschen..) Mehr Informationen auch im Internet unter www.regtp.de oder vom qualifiziertem Fachhandel. Verschlüsselte Aussendungen dürfen nicht entschlüsselt werden.

Aufbau externer Antennen? Auch hier sollten Sie Versicherungen und qualifizierte Antennenaufbaufirmen zu diesem Thema ansprechen. Das Produkt darf nur verwendet, wofür es bestimmt ist.

Die Fanpage des UBC3300XLT im Internet: www.ubc3300xlt.com

CTCSS Tabelle

67.0	71.9	74.4	77.0	79.7	82.5	85.4	88.5
91.5	94.8	97.4	100.0	103.5	107.2	110.9	114.8
118.8	123.0	127.3	131.8	136.5	141.3	146.2	151.4
156.7	162.2	167.9	173.8	179.9	186.2	192.8	203.5
210.7	218.1	225.7	233.6	241.8	250.3		

Inhaltsverzeichnis:

Hinweise, Einführung, Generelles	1-2
Topp-Funktionen	2
Hinweis zur Rauschsperr	3
Weitere Funktionen des UBC3300XLT	3
Lieferumfang	4
Bevor es losgeht	4
Gerät für den Betrieb vorbereiten	5
Bedienelemente des UBC3300XLT	7-8
Symbole im Display	8
Jetzt geht´s los...	9
Gerät einschalten, Lautstärke und Rauschsperr	9
Frequenz in einen Speicherplatz abspeichern I	9-10
Raster einstellen (siehe Beispiel)	10
Modulation einstellen	10
Speicherinhalte wieder löschen KOMPLETT-RESET	11
Alpha-Numerische Speicherung	12
Speicherplatzinhalte verschieben	13
Speicherbank mit Namen oder Symbolen versehen	13
Beep Alarm	14
Scannen	14
Signal-Abschwächer-Funktion	15-16
Delay-Funktion	16
Lock-Out Funktion	16-17
Prioritätskanal-Funktion	17
Searching	18
Suchlaufbänke programmieren	18-19
Kettensuchlauf	19
Suchlaufbänke verbinden	19
Data Skip	19
Frequenzen überspringen	20
Frequenzen im Search-Betrieb abspeichern	20
Automatisches Abspeichern	21
Rauschsperrfunktion	21-22
Abschwächerfunktion ATT	22
Air Service Search	23
Software-Programmierung	24
Cloning	24-25
Dimmer	25
Tastatursperr	25
Quittungstöne	26
Screen Mask	26
Reverse Modus	26
Mute-Funktion	26
Technische Daten	27
Bandpläne	28
Wichtige Warnhinweise	29-30
UBC3300XLT Fanpage im Internet und CTCSS Tabelle	30

Notizen:

SCHNELL-PROGRAMMIERUNG des UNIDEN Bearcat UBC3300XLT

Hinweis: Alle anderen Informationen entnehmen Sie bitte den Bedienungsanleitungen.

Grundlegende Kenntnisse im Umgang mit dem UBC3300XLT sind notwendig.

Frequenzen abspeichern: (Vorgaben nach Bandplänen)

Speicherwahl + HOLD/MAN + Frequenzeingabe + E

Raster ändern:

MENU/BACK + 2:SCAN OPTION + 1:CONVENTIONAL + Kanalnummer oder E + 6:STEPS

Modulationsart auswählen:

MENU/BACK + 2:SCAN OPTION + 1:CONVENTIONAL + Kanalnummer oder E + 7:MODE

Abschwächer für einen Kanal einstellen:

MENU/BACK + 2:SCAN OPTION + 1:CONVENTIONAL + Kanalnummer oder E + 5:ATTENUATOR

STONE DATA:

MENU/BACK + 2:SCAN OPTION + 1:CONVENTIONAL + Kanalnummer oder E + 3:TONE DATA

Delay:

MENU/BACK + 2:SCAN OPTION + 1:CONVENTIONAL + Kanalnummer oder E + 2:DELAY

Suchlaufbänke programmieren:

MENU/BACK + 1:SERVICE OPTION + 2:CHAIN SEARCH + 2:SEARCH RANGE + Frequenzeingaben + weitere Eingaben wie STEPS, MODE, etc.

Dimmer: (auf high)

MENU/BACK + 3 +1 +1 +1

Bandplan umschalten:

Gerät einschalten und Taste 1, 2 oder 3 dabei gedrückt halten.

UBC-3300XLT – SUPER QUICK

Alles, was mit Frequenzsuchlauf zu tun hat, wie Eckfrequenzen, Auto Store, etc:

MENU/BACK + 1:SERVICE OPTION + 2:CHAIN SEARCH

Alles, was mit Frequenzen speichern zu tun hat, wie Frequenz, Delay, Schrittweiten, Modulation, Abschwächer, Piep Alarm, etc.

MENU/BACK + 2:SCAN OPTION + 1:CONVENTIONAL

Alles, was mit den Geräteeinstellungen zu tun hat, wie Dimmer, Data Skip, PC Control, Batterie Sparmodus, etc:

MENU/BACK + 3:SYSTEM OPTION

Hinweis: Haben Sie einen Geräte-Reset durchgeführt und Sie können keine Speicher anlegen ? Dann **MEN/BACK + 3:SYSTEM OPTION + ENTER LOCK + OFF**